

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'600  
13. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE  
**Gold- und  
Silberankauf**  
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 41.-/49.50 per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Ostschweiz in Bildern



**Aktuell.....**  
SLRG braucht  
mehr Platz

**3**

**Region.....**  
Diskussion  
um Dorfplatz

**10**

**Vitrine.....**  
Wichtiger  
Schulweg

**11**

**..... Panorama**  
Herbert Haltmeier präsentiert  
Ostschweizer Kalender 2013

**8**

**Mosaik.....**  
Die Narren  
kommen

**16**



**Wirtschaft zum Klösterli**  
9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

**METZGETE**  
Donnerstag, 8. Nov.  
ab 17.00 Uhr  
bis **Sonntag, 11. Nov.**  
Blutwürste, Leberwürste, Wädli,  
Leberli, Schweinskoteletts  
und weiteres mehr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:  
Donnerstag und Freitag ab 17.00  
Samstag und Sonntag ab 10.00

**HOTEL Wunderbar**

**OFF&OUT**

Sa. 10. November,  
20.00 Uhr

Funky, groovy, jazzy,  
wunderbar!

Hotel Wunderbar AG | Welteggasse 8 | CH-9320 Arbon  
T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | www.hotel-wunderbar.ch

**möbel feger** gmbh  
Romanshornerstrasse 50d – Arbon

**70%**  **40%**

Postauto-Haltestelle  
St.Gallen – Arbon  
Romanshornerstrasse

**ALLES NETTO**

Arbon  
Romanshornerstrasse

**50%**  **60%**

**Samstag, 10. November 2012**  
**Lagerverkauf**  
10.00 bis 14.00 Uhr

**Unterhaltungsabend 2012**

Im Kath. Pfarreizentrum, Arbon:  
**Samstag, 10. Nov., 20 Uhr**

**Theater**  
«De 75. Geburtstag»  
Türöffnung und Apéro  
um 19 Uhr  
**Attraktive Tombola**  
Auf Ihren Besuch freut sich  
der Berner Verein Arbon  
und Umgebung

**Lustvoll und  
Gesund Essen**

Wir liefern von  
Montag bis Freitag

**Mittagsmenü**

Bio – logisch – vegetarisch

www.lustvollundgesund.ch  
079 752 37 57

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU – SCHREINEREI  
9323 OBERSTEINACH

Am Freitagabend, 5. Oktober, war unsere umgeräumte und dekorierte Zimmerei-Werkhalle für einmal mit Gästen und Musik statt Maschinenlärm gefüllt. Der «Gospelchor Horn», das «Jugendcorps Steinach», die Big Band «One for You» und die Rock/Pop-Band «Private Blend X» begeisterten mit ihren verschiedenen Musikstilen einen Abend lang das Publikum.

Dieser Kulturabend entstand aus der Philosophie unserer Belegschaft, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Es hat etwas Mut gebraucht, den Anlass mit nicht geringem Aufwand ins Leben zu rufen. Doch wir wollten unseren Kunden und Nachbarn mit diesem Abend ein spezielles Dankeschön überbringen.

An diesem Abend kamen vom Publikum gut 2000 Franken an Spenden zusammen. Die Hälfte dieser Spenden ging an die vier Musikgruppen. Die zweite Hälfte, die wir auf 1200 Franken aufgerundet haben, konnten wir der Stiftung Theodora-Clowns für Kinder im Spital übergeben.

Wir freuen uns, der Stiftung diese grosse Spende machen zu können und danken Ihnen allen für Ihre grosszügige Unterstützung.

Wer weiss, vielleicht schieben wir unsere Maschinen wieder einmal zur Seite, um Platz zu schaffen für ein weiteres Mal:

**Kultur i dä Budä**

**Degustation** auf dem Walserhof, Roggwil

**Hausgemachte Schnäpse mit  
original eingewachsenen  
Früchten und Liköre**

**Freitag, 09. November 18.00 – 21.00 Uhr**  
**Samstag, 10. November 16.00 – 21.00 Uhr**  
**Sonntag, 11. November 14.00 – 17.00 Uhr**

Ausgezeichnet wurden an der 6. Ostschweizerischen  
Edelbrandprämierung 2012 Pflaumenlikör und Goldenbrand

Auf Ihren Besuch freuen wir uns

Roman Walser, Neuhaus 4, 9325 Roggwil TG, 079 722 07 46, walser-hof.ch



**Weindegustation mit 10% Rabatt**

(auf das gesamte Weinsortiment!!!)

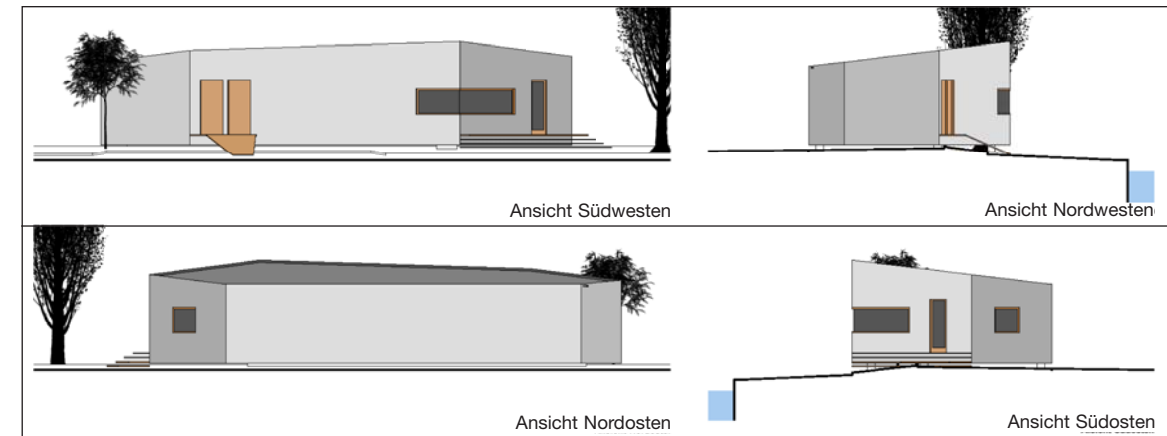
Freitag, 16. Nov. 16.00 – 19.30 Uhr  
Samstag, 17. Nov. 11.00 – 16.00 Uhr

**NATÜRLI** Hauptstrasse 5 . 9320 Arbon . 071 440 37 38 . www.natuerlinet.ch

**AKTUELL**

SLRG Sektion Arbon will neue Einsatzzentrale auf der Hafemole bauen

**Baugesuch sorgt für rote Köpfe**



So präsentiert sich das Pavillon-Modell der SLRG Sektion Arbon auf der Hafemole von allen Seiten.

Die SLRG Sektion Arbon genießt in der Bevölkerung eine grosse Akzeptanz, und auch deren Platzprobleme sind unbestritten. Doch nun scheinen die Verantwortlichen den Bogen zu überspannen. Denn eine grosszügig projektierte Einsatzzentrale auf der Hafemole sorgt für heisse Diskussionen und rote Köpfe.

Noch selten bekundete die Arboner Bevölkerung ein derart grosses Interesse wie an einigen aktuellen Baugesuchen in der Stadt Arbon. Auf dem Gelände der ehemaligen Avia-Tankstelle beim Bahnhof fragen sich Passanten immer wieder, weshalb die Visiere bereits seit einigen Monaten stehen. Auch die Stangen für ein geplantes Mehrfamilienhaus beim Hotel Rotes Kreuz lösen derzeit meist ungläubiges Kopfschütteln aus. Das Baugesuch für einen neuen Jumbo-Markt an der künftigen «NLK» im «Saurer WerkZwei» wird grossteils mit Genugtuung zur Kenntnis genommen; im Gegensatz zu den Plänen der SLRG, deren Vision auf der Hafemole doch sehr umstritten ist.

**Baugesuch läuft bis 21. November**  
In einer Zone für öffentliche Anlagen hat die SLRG Sektion Arbon bei der Arboner Bauverwaltung ein Gesuch für den Bau eines Pavillons für eine SLRG-Einsatzzentrale eingereicht. Dieses läuft noch bis zum 21. November. Von der Bauverwaltung als zonenkonform beurteilt, hat die

Leichtkonstruktion (ohne Wasseranschluss!) mit einer Höhe von rund vier bis fünf Metern (Schrägdach) einen sechseckigen Grundriss von etwa 20 Metern Länge und acht Metern Breite. Die überbaute Grundfläche umfasst rund 100 Quadratmeter und beinhaltet nebst einer Einsatzzentrale Bereitschaft mit Teeküche und Aufenthaltsraum (46 Quadratmeter) ein Materiallager mit Archiv (21 Quadratmeter), eine Garde-robe (17 Quadratmeter) sowie einen Trockenraum mit Platz für die Taucherausrüstungen (18 Quadratmeter). Für den Pavillon müssen fünf Parkplätze und ein Teil des Grünstreifens geopfert werden, und für zwei zu fallende Alleebäume sind Ersatzpflanzungen vorgesehen. Projektverfasser ist der Horner Frank Lehner.

**24 ehrenamtliche Mitglieder**  
SLRG-Vorstandsmitglied Eric Meyer ist sich bewusst, dass das eigenwillige Projekt der freiwilligen Lebensretter nicht überall auf Gegenliebe stösst. Für ihn ist das Parkplatzproblem beim Hafen im Sommer zwar unbestritten, doch betont er, dass der Seerettungsdienst von den Räumlichkeiten her wohl gesamtschweizerisch am schlechtesten bedient sei. So sei das Equipment in diversen Räumen verteilt; ein Teil in Stachen, ein anderer im «Kugler-Raum» an der Hafenstrasse... und auch bei den 24 ehrenamtlichen Mitgliedern zu Hause sei viel Material gelagert. Eric Meyer bedauert,

dass der Stadtrat die einstige Variante bei den ehemaligen Kiehäusern am Kopf der Hafemole abgelehnt hat und betont, dass eine zur Verfügung gestellte Lokalität im Bergquartier (altes Spritzenhaus) aus verschiedenen Gründen nicht in Frage gekommen sei. Auch habe sich die Möglichkeit zerschlagen, damals im renovierten Hafengebäude im oberen Stock Lokalitäten zu beziehen. So gesehen war für Eric Meyer von Anfang an klar, dass der derzeitige Container nur ein Provisorium sein konnte: «Zwei Jahrzehnte blieb das Platzproblem ungelöst. Bis uns Martin Klöti als erster Stadtmann in den letzten 20 Jahren Hand geboten und signalisiert hat, dass am vorgesehenen Standort die Möglichkeit eines neuen (modernen) Pavillons bestehe.»

**Rund 170 000 Franken Baukosten**  
Der vorgesehene Pavillon dürfte rund 170 000 Franken kosten, was laut Eric Meyer mit möglichst viel Fronarbeit und ohne Hilfe der öffentlichen Hand finanziert werden könnte. Nächster Termin «bei grün» wäre für die SLRG eine möglichst rasche Fertigstellung des Rohbaus, damit der von der Stadt zur Verfügung gestellte hässliche und arg havarierte Container endlich verschwinden könnte. Eric Meyer ist bereits mit verschiedenen negativen Stimmen konfrontiert worden, doch wird wohl der Kanton das letzte Wort haben. Und dass dieser vom

**De-facto**

**Pionierleistung mit Kindergarten an der Waagstrasse in Arbon**  
Der Kindergarten an der Waagstrasse mag unscheinbar erscheinen, ist aber eine Pionierleistung. Als er 1879 gebaut wurde, bedeutete er für Arbons Arbeiterschaft eine Entlastung. Sie wusste, ihre Kinder waren dort gut aufgehoben. Als erster Kindergarten in der Region – wenn nicht im Kanton Thurgau – kommt dem Gebäude eine wichtige Bedeutung zu. 1930 wurde im Obergeschoss eine Lehrerwohnung eingebaut. Der Unterrichtsraum blieb mehrheitlich erhalten. Die Haustechnik entspricht dem Stand von 1980 und ist mangelhaft. Es ist nun an der Zeit, das Pionierstück neu erstrahlen zu lassen. Der Kindergarten soll mit einem erweiterten Unterrichtsraum und einer Ecke für stille Arbeiten zeitgemäss renoviert werden. Der Aussenbereich wird über die Veranda und zwei Fenstertüren neu erschlossen. Zudem entstehen in der Lehrerwohnung beispielsweise Therapieräume und Vorbereitungszimmer. Technische Erneuerungen sorgen für mehr Energieeffizienz und Sicherheit im alten Gemäuer, während das Gebäude von aussen in seiner Originalität erhalten bleibt. Damit die Kinder im Juli 2013 in ihren «alten» neuen Kindergarten zurückkehren können, müssen Renovationen im Umfang von 805 000 Franken getätigt werden. Eine Investition, die sich vor über 130 Jahren gelohnt hat, und die sich heute wieder lohnt. Deshalb ein klares JA zum Umbaukredit der Primarschulgemeinde am 25. November 2012.



Cyrill Stadler,  
Vizepräsident  
FDP.Die Liberalen  
Arbon

Standort begeistert sein wird, bezweifelt der engagierte Lebensretter. – Ob Eric Meyer allerdings bei einer allfällig negativen Behandlung des Baugesuches weiterhin sein Herzblut für die SLRG vergiessen will, bleibe dahingestellt...

eme



## Schnupperprobe Blasmusik

Für Wiedereinsteiger, Neumitglieder und Ehemalige.

Montag, 12. November 2012, 20.00 Uhr  
Musikzentrum Arbon, Brühlstrasse 4  
grosser Saal

Infos: P. Tanner, 079 618 52 84  
E-Mail: tanner.peter@gmx.net  
www.stadtmusikarbon.ch



**Balance**  
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin  
www.balance-team.ch

Rheuma	Akupunktur
Atemwegserkrankungen	Tui-na Massage
Gelenkschmerzen	Moxa-Therapie
Chronische Müdigkeit	Ernährungsberatung
Burnout	Kräutertherapie
Migräne	Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon  
Tel. 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)  
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)

Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für 100%:

## DekorationsgestalterIn / PolydesignerIn 3D

Wir sind in Erlebnis-Szenografie, Textilien Konstruktionen, Kulissen- und Ausstellungsbauten tätig mit Standort in Arbon und Zürich. Mit Leidenschaft und kreativem Handwerk schmieden wir unvergessliche Räume für unsere Kunden.

Du verfügst über eine Ausbildung als DekorationsgestalterIn, hast fundiertes handwerkliches Geschick, sowie einen ausgeprägten Sinn für Design und Ästhetik. Zudem bist Du belastbar, flexibel und verfügst über einen Führerschein. Unregelmässige Arbeitszeiten sowie Wochenendeinsätze sind eine Selbstverständlichkeit für Dich.

Für unsere Events, Messen und Bauten bist Du von der Planung bis hin zur Produktion und Ausführung von Dekorationen (inkl. Auf- und Abbauten) verantwortlich.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Post oder per E-Mail.

**Adresse**  
Konform AG  
Stickerstrasse 6  
CH-9320 Arbon

**E-Mail an**  
nicole.ramsauer@konform.ch

**Web**  
www.konform.ch

**KONFORM**

## TAG DER OFFENEN TÜR

So. 18. NOVEMBER 2012 VON 13 BIS 17 UHR  
Mo. 19. NOVEMBER 2012 VON 13 BIS 20 UHR

TC Training Center Arbon  
St. Gallerstrasse 11  
9320 Arbon  
071 447 89 89  
tc-fitness.ch

**TC TRAINING CENTER**  
Coaching you better.

TC Training Center Arbon  
St. Gallerstrasse 11  
9320 Arbon  
071 447 89 89  
tc-fitness.ch

### Schnupperstunden So. 18. November 2012

10:00 - 11:00	Bodypump	Nicole
11:00 - 12:00	Zumba	Glaucy
13:30 - 14:00	Step	Antonio
14:00 - 14:30	Pilates	Antonio
14:30 - 15:00	Tae Bo	Ramon
15:00 - 15:30	Bodybalance	Alex

**TC TRAINING CENTER**  
Coaching you better.



Steinach SG – Unser Friedhofgärtner und Mitarbeiter im Werkhof Steinach tritt in den vorzeitigen Ruhestand. Wir suchen deshalb per 1. März 2013 einen/eine

### Gärtner/in oder Landschaftsgärtner/in Werkhof (Bereich Friedhof/Werkhof)

Der künftige Mitarbeiter betreut und unterhält den Friedhof und koordiniert dessen Betrieb. Er pflegt die Grünanlagen in der Gemeinde, schneidet die Bäume und unterstützt seinen Vorgesetzten bei weiteren Aufgaben. In den Wintermonaten ist die Bereitschaft zum Pikettdienst für die Schneeräumung/Winterdienst zwingend. Je nach Jahreszeit und Arbeitsumfang wird auch ein Einsatz in anderen Gemeindeanlagen erforderlich sein. Insbesondere wird auch Verständnis und Kreativität für die Pflege von Parkanlagen verlangt. Sie arbeiten in einem Team von fünf Mitarbeitenden und sind als Stellvertreter des Leiters Bereich Strassen/Entsorgung auch in administrative Aufgaben und die Betreuung eines Lehrlings involviert.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. November 2012 an die Bauverwaltung Steinach, Postfach 61, 9323 Steinach. Bei Fragen erhalten Sie weitere Informationen von Bauverwalter Hanspeter Eberle (Tel. 071 447 23 90).

## ALLTAG

### Bruno Wiher verlässt Arbon

Nach fast 13-jähriger Wirkungszeit verlässt Pfarrer Bruno Wiher (61) die Evangelische Kirchgemeinde Arbon per Ende Juli 2013. Pfarrer Wiher hält in seinem Kündigungsschreiben fest, dass ihm der Rücktrittsentcheid nicht leicht gefallen sei, habe er doch «in Arbon viele offene und tolerante Gemeindeglieder, eine immer dialogbereite und grosszügige Kirchenvorsteherschaft und ein konstruktiv zusammenarbeitendes Pfarrteam erlebt». Die Kirchenvorsteherschaft bedauert den Weggang von Pfarrer Bruno Wiher sehr, hat aber Verständnis für seinen Entscheid. Er wird im Kanton Solothurn eine neue berufliche und persönliche Herausforderung annehmen. Die Evang. Kirchenvorsteherschaft dankt Pfarrer Bruno Wiher bereits heute für sein langjähriges, sehr engagiertes und segensreiches Wirken zum Wohle der Evang. Kirchgemeinde. Die Pfarrwahlkommission wird den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern zu gegebener Zeit einen Vorschlag für die Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers vorlegen.  
Vorsteherchaft der  
Evang. Kirchgemeinde Arbon

### Aus der SSG Arbon

**Manuela Geiser verlässt das Sekundarschulzentrum Reben 4**  
Manuela Geiser hat ihre Stelle als Schulleiterin des Sekundarschulzentrums Reben 4 per 31. Januar 2013 gekündigt. Sie wird sich beruflich und örtlich verändern und im Laufe des nächsten Jahres eine eigene Beratungspraxis in Solothurn eröffnen. Die Behörde der Sekundarschule Arbon bedankt sich bei der engagierten Schulleiterin für ihren Einsatz seit 2007. Es ist ihr und ihrem Team gelungen, im Reben 4 eine erfolgreiche durchlässige Sekundarschule mit Begabtenförderung für Musik zu etablieren. Die Behörde bedauert den Weggang von Frau Manuela Geiser sehr und wünscht ihr für die Zukunft das Beste.  
Hanspeter Keller  
Präsident SSG Arbon

Freitag ist felix.-Tag

## Lichtbar am Jahrmarkt



Kurzweilige Energieberatung durch Peter Binkert am Arboner Jahrmarkt.

Da lachte nicht nur die Sonne, sondern auch das Herz des Arboner Energieberaters Peter Binkert, der an der Lichtbar am Arboner Jahrmarkt zahlreiche sportliche Gäste begrüßen durfte. Auf dem «Tramp den Lukas»-Stromvelo konnten durchtrainierte Pedaleure eine LED-Lampe gewinnen. An der Lichtbar gab es eine grosse Auswahl an LED-

Lampen und -Leuchten und damit eine gute Gelegenheit zum Testen und Vergleichen. LED-Lampen sorgen für das Licht der Zukunft und verfügen über eine Lebensdauer von rund 25 Jahren. Sie ersetzen die Glühlampen, welche als aussterbende Leuchtmittel sukzessive aus dem Verkauf genommen werden.

red.

## Parkverbot beim Rosengarten



Wie im Amtsblatt des Kantons Thurgau vom 26. Oktober erwähnt, hat das Bezirksgerichtspräsidium Arbon mit Verfügung vom 26. September 2012 Unberechtigten verboten, entlang der Zentrumsüberbauung Rosengarten an der Rebhaldenstrasse zu parkieren. Deshalb montierte das Arboner Bauamt am 2. November vier Signalisationstafeln. Wer dieses Verbot nicht anerkennen will, hat seit dem Aufstellen der Tafeln 30 Tage Zeit, beim Arboner Bezirkspräsidium Einsprache zu erheben. – Unser Bild zeigt Werkhof-Mitarbeiter Hansueli Mettler beim Montieren der Tafeln.

### Besuchstag Rebenstrasse 25

Morgen Samstag, 10. November, ab 9.00 Uhr können Sie Einblick in unseren Schulalltag nehmen. In jeder Klasse finden je drei Kurzlektionen statt. Der Besuchstag bietet Ihnen die Möglichkeit, Unterrichtsfächer in der Sek. G und E zu besuchen. Ebenso können Sie miterleben wie in Mathematik und Englisch in Niveaugruppen unterrichtet wird. Produkte aus verschiedenen Fächern werden im Korridor präsentiert werden. Erstmals haben Sie die Gelegenheit den Schulunterricht in den neu erstellten Räumlichkeiten im Ergänzungsbau mitzerleben. Besuchen Sie unsere Lernenden im Werken Textil und Werken nicht Textil. Eine Kochabteilung wird in der neuen Schulküche kleine Gaudenfreuden für Sie zubereiten. Beim anschliessenden Apéro können Sie diese feinen Häppchen degustieren. Vorher laden wir Sie aber zu einem kleinen musikalischen Genuss und zu einer Tanzvorführung in die Aula ein. mitg.

### CVP besichtigt Kindergarten

Am kommenden Montag, 12. November, um 19.30 Uhr lädt die CVP Arbon zu einer Besichtigung des Kindergartens an der Waagstrasse 13 mit Lebkuchen und Punsch ein. Raphael Künzler, Bauressortchef der PSG Arbon, wird das Kreditbegehren für die Renovation des Kindergartens Waagstrasse vorstellen und Carmen Lüthy, Vizepräsidentin der PSG Arbon, das Budget 2013 der Primarschulgemeinde näher erläutern. Im Anschluss fasst die CVP Arbon ihre Parole. Der einstündige Anlass ist öffentlich, die CVP Arbon freut sich auf viele interessierte Anwesende und ehemalige Waagstrasse-Kindergärtler. mitg.

### Ein König aus Steinebrunn

Der Culinarium-König ist gewählt! Von den vier Finalisten – Milchhof AG aus Schaan (FL), Öpfelfarm aus Steinebrunn, Mosterei Möhl aus Arbon und Molkerei Fuchs aus Rorschach – gewann Roland Kauderer von der Öpfelfarm am meisten Stimmen. Er darf sich damit in der Kategorie Produzenten «Culinarium-König 2013» nennen. red.



Schlussübung der Feuerwehr Horn mit Beförderungen

# Kommandant wird Major



Von Gemeinderat Marco Forster (Mitte) befördert: Vize-Kommandant Willi Frischknecht (links) zum Hauptmann, Kommandant Bruno Villiger (rechts) zum Major.

Am Freitag, 26. Oktober 2012, wurde die Feuerwehr Horn anlässlich ihrer Schlussübung gefordert. Der Übungsleiter, Vize-Kommandant Willi Frischknecht, setzte mit einem Erdbeben-Szenario einen Höhepunkt unter das Übungsjahr 2012 der Feuerwehr Horn. Der ganzen Mannschaft, unter dem Einsatzleiter Marcel Kurz, wurde dabei viel Schweiss und Herzblut abverlangt.

Kommandant Bruno Villiger auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken und festhalten, dass die gesteckten Ausbildungsziele zur vollsten Zufriedenheit erreicht wurden, was ihn persönlich sowie alle Verantwortlichen stolz auf die Leistung der Feuerwehr Horn mache. Unter grossem Applaus und unter Verdankung für ihren Einsatz an der Bevölkerung wurden die Feuerwehrkameraden Urban Popp, Gallus Bühler und Walter Felder wegen Erreichen des Dienstalters verabschiedet. Das Zehn-Jahr-Jubiläum durfte mit Sabrina Forster die einzige Frau in der Feuerwehr Horn feiern.

**Vize zum Hauptmann befördert**  
Einen abschliessenden Höhepunkt setzte der ressortverantwortliche Gemeinderat Marco Forster mit der Beförderung des Kommandanten Bruno Villiger zum Major und des Vize-Kommandanten Willi Frischknecht zum Hauptmann und wünschte beiden weiterhin viel Elan und Freude bei ihrer Tätigkeit und in ihrer Funktion. *Gemeindeverwaltung Horn*

Beim anschliessenden Schlussessen mit diversen Gästen konnte

primarschulgemeinde  
arbo

## Urnenabstimmung vom 25. November 2012

### Voranschlag 2013 und Kreditbegehren Renovation Kindergarten Waagstrasse

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Primarschulgemeinde Arbon, Schlossgasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag zu den Öffnungszeiten der Schulverwaltung (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und Mo-Do 13.30-16.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

**Achtung: In Frasnacht und Stachen stehen keine Urnen der Primarschulgemeinde Arbon.**



## Verkehrsordnung Reg.Nr. 2012/095/TBA

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Bodmerallee (Längsparkplatz)  
Antragsteller: Stadt  
Anordnung: Parkierungsanordnung

### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 4.17 «Parkieren gestattet» mit Zusatz «Nur für Besucher» wird gemäss Antrag vom 17. Oktober 2012 und Situationsplan vom 26. September 2012 genehmigt.

**Rechtsmittel:**  
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Arbon, 09. November 2012

Departement für Bau und Umwelt

Arbon Energie AG leistet Pionierarbeit in Netztechnologie

# Das ABC für Solaranlagen



Mit der eigenen Photovoltaikanlage und neuer Regeltechnik erarbeitet die Arbon Energie AG die Grundlagen für die dezentrale Stromeinspeisung in das Niederspannungsnetz.

**Die Arbon Energie AG investiert in die Netztechnologie und vermittelt wichtige Tipps für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen.**

Die vermehrte dezentrale Einspeisung von Strom, zum Beispiel aus Solaranlagen, erhöht die Anforderungen an die Spannungsregelung im Ortsnetz. Um diese technische Herausforderung zu bewältigen, hat die Arbon Energie AG als schweizweit erstes Unternehmen einen regelbaren Ortsnetztransformator erworben.

### Strom für 13 600 Einwohner

Die Arbon Energie AG versorgt lokale Haushalte und Betriebe seit 1922 mit elektrischer Energie. Von einer sicheren und wirtschaftlichen Stromversorgung profitieren heute zahlreiche Unternehmen und über 13 600 Einwohnerinnen und Einwohner. Unterhalten wird ein Energienetz von 197 Kilometern Länge. Für die Strombeschaffung ist Arbon Energie als fünfter von sieben Aktionärspartnern an der SN-Energie AG beteiligt.

pd.

### Eigene Solaranlage

Der Transformator wird in der eigenen, neuen Solaranlage eingesetzt. Arbon Energie AG will damit die Grundlagen für die Einspeisung mehrerer Solaranlagen an einer Ortsnetzstation erarbeiten. Wichtigstes Ziel ist, dass die Solaranlagen kontinuierlich Strom liefern können; das heisst, nicht wegen Spannungsabweichungen abgeschaltet werden müssen respektive sich selber vom Netz trennen, obwohl die Sonne scheint.

### Neuer online-Ratgeber

Vor dem Bau einer Solaranlage gibt es viele Fragen zu klären. Darum hat die Arbon Energie AG «das ABC einer Solaranlage» online aufgeschaltet. Die neue Wegleitung informiert darüber, welche Fördermöglichkeiten es gibt, was es hinsichtlich des Netzbetreibers, der Planung der Anlage und der rechtlichen Aspekte zu beachten gilt. Mehr dazu unter: [www.arbonenergie.ch/infocenter/solaranlage/](http://www.arbonenergie.ch/infocenter/solaranlage/)

### Ein halber Rappen mehr

Strom wird für die Kunden der Arbon Energie AG ab 1. Januar 2013

nur geringfügig teurer. Der Aufschlag beträgt im Schnitt einen halben Rappen pro Kilowattstunde. Die Erhöhung ist einerseits mit höheren Energiepreisen des Vorlieferanten begründet, andererseits werden die Abgaben ans lokale Gemeinwesen leicht angepasst. Die Abgaben für Systemdienstleistungen werden reduziert. Diesen Vorteil gibt die Arbon Energie AG direkt an ihre Kundschaft weiter.

### Energie auf eigenem Dach nutzen

Arbon Energie AG lädt dazu ein, die Energie der Sonne auf dem eigenen Dach zu nutzen. Denn eine Photovoltaikanlage sei nicht nur eine Investition in den Umweltschutz, sondern bringe auch Einnahmen; über den direkten Verbrauch des erzeugten Stroms rentiere sich diese Investition doppelt. Die Photovoltaik-Anlage sei mit der Einspeisevergütung und einer genau voraussagbaren Sonneneinstrahlung eine sichere Investition. Die Anlage amortisiere sich innerhalb weniger Jahre, erwirtschaftete aber oftmals weit länger als 20 Jahre hochattraktive Erträge.

Martin Sinzig/red.

### Unternehmensbefragung NRP

Im Rahmen des Projektes «Optimierung kommunale Zusammenarbeit» der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes und des Kantons Thurgau werden 3000 Unternehmen in der Region Oberthurgau gebeten, bis zum 23. November 2012 an einer Online-Befragung teilzunehmen. Es geht darum zu erfahren, welche Aktivitäten aus Sicht der Wirtschaft von zentraler Bedeutung sind, um die Standortqualität der Region Oberthurgau zu erhalten und zu verbessern. Die RPO (Regionalplanungsgruppe Oberthurgau) führt dieses Projekt im Rahmen der NRP durch. Mit einer einfachen Online-Befragung können Unternehmen ihre Meinung und Bewertung zur Standortqualität der Region Oberthurgau abgeben. In Kooperation mit der Uni St.Gallen wurde ein Fragebogen erstellt, welcher in wenigen Minuten ausgefüllt werden kann. – Link zur Unternehmensumfrage unter [www.oberthurgau.ch](http://www.oberthurgau.ch) unter RPO

## Street One

Für unseren Street One – Store in Arbon suchen wir per sofort eine engagierte

## Modeberaterin (20%)

Als Modeberaterin (Idealalter 35–45 Jahre) besitzen Sie Verkaufstalent, haben ein Flair für trendige Mode, sind kontaktfreudig und bringen Branchenerfahrung mit.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Foto.

Interline Fashion  
St.Gallerstrasse 17  
9320 Arbon



# Wunderschöne Bilder in höchster Qualität

Der neue Kalender Ostschweiz 2013 des Arboner Fotografen Herbert Haltmeier ist erschienen. Erneut besticht dieser durch wunderschöne Bilder in höchster Qualität und zeigt die attraktive Landschaft der Region Ostschweiz. Erhältlich ist der Kalender in einem Format von 45 x 34 Zentimeter zu einem Verkaufspreis von 33 Franken bei Herbert Haltmeier, Berglistrasse 5, Postfach 145, 9320 Arbon, Tel. 071 446 33 64, [www.haltmeier.ch](http://www.haltmeier.ch) oder [info@haltmeier.ch](mailto:info@haltmeier.ch).

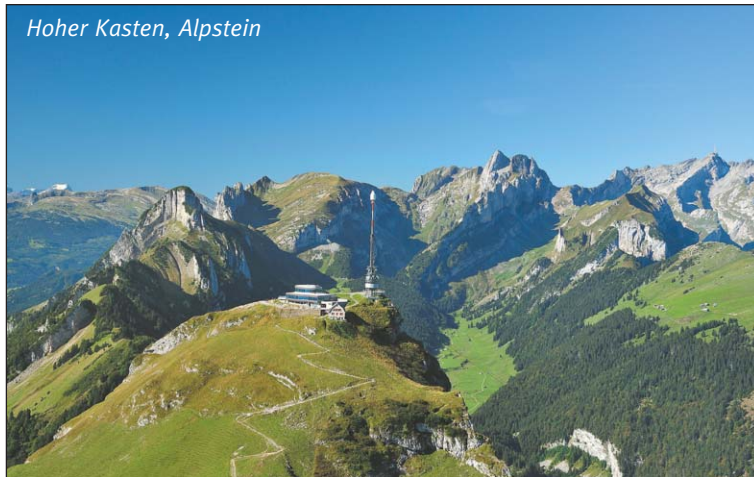
Appenzellerland



Rapperswil, Steg mit Alpen

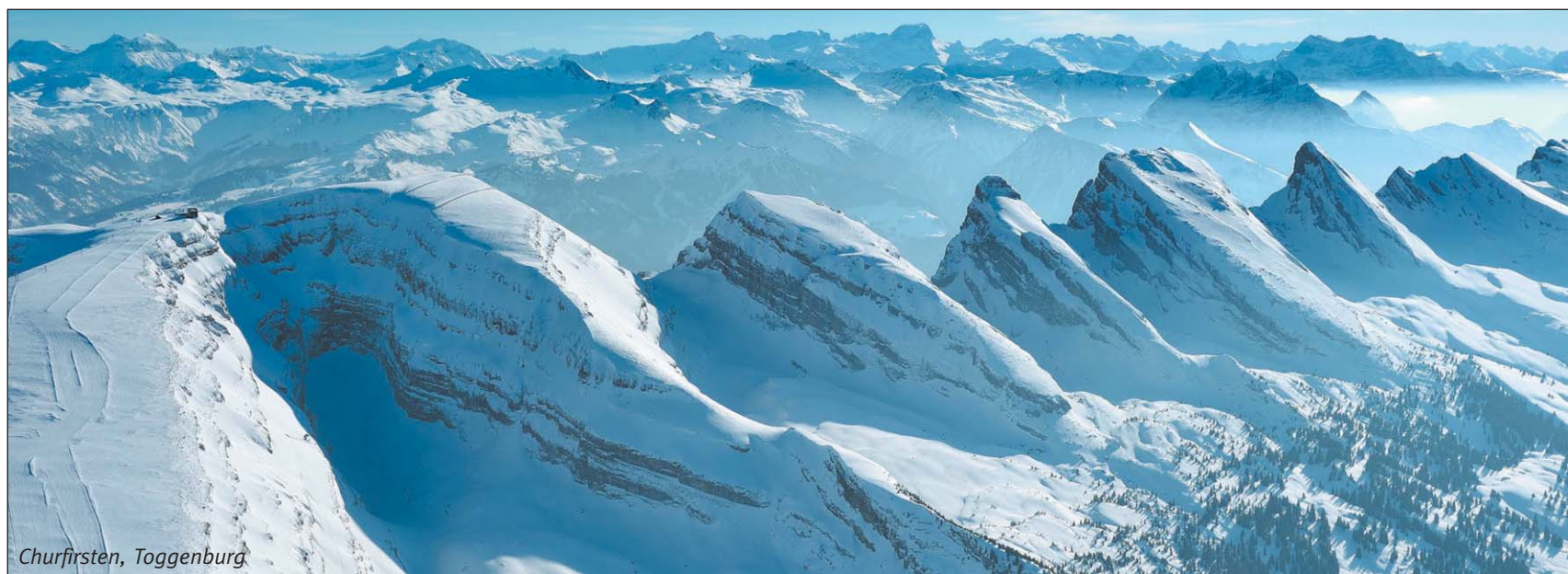


St. Gallen, Drei Weiher



Hoher Kasten, Alpstein

Nussbaumen



Churfürsten, Toggenburg



Alp Sigel, Alpstein



Bodensee

Braunwald, Ortstock



Rheinfall



Thurgau bei Egnach



Appenzellerland, Säntis



Diskussionen um die Gestaltung des neuen Dorfplatzes in Steinach

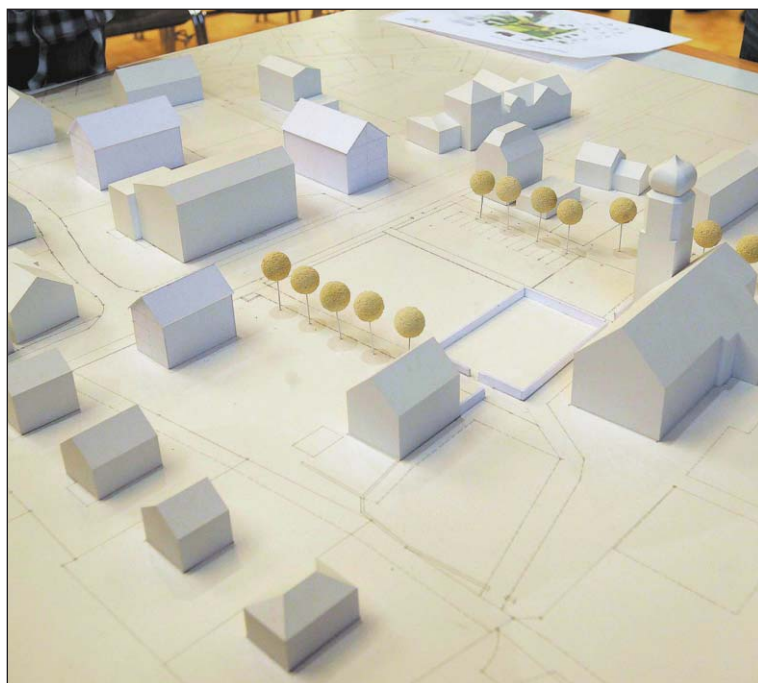
# Mit oder ohne Haus in der Wiese?

Die Diskussionen um die Steinacher Dorfplatzgestaltung sind in vollem Gange. In einer guten Atmosphäre wurde anlässlich des kürzlichen Informationsabends informiert und beraten. Ein geplanter Hausbau auf der Pfarreiwiese teilt die Meinungen ein weiteres Mal.

Über 100 Steinacherinnen und Steinacher zeigten am kürzlichen Informationsabend mit ihrer Präsenz das Interesse an der Gestaltung des Dorfplatzes. Für die vorbereitenden Gremien, den Gemeinderat mit Roland Brändli an der Spitze und den Kirchenverwaltungsrat unter der Leitung von Andreas Popp, war das ein gutes Zeichen. Stliess doch das Projekt bis anhin nicht unbedingt auf ein positives Echo. Aber das Modell des Steinacher Ortskerns rund um die katholische Kirche, das massstabgetreu die Situation aufzeigte, schien sich positiv auszuwirken. Den Beginn des Infoabends machte Raumplaner Armin Meier von der Firma Strittmatter und Partner, St.Gallen. Er erläuterte den Begriff «Platz» aus ortsbaulicher und raumplanerischer Sicht; Platz heisse Raum schaffen, so der Raumplaner. Den geschichtlichen Hintergrund der Kirche und deren Umfeld beleuchtete Tobias Pauli, Landschaftsarchitekt aus St.Gallen.

## Projekt ohne Haus in der Wiese

Nach der Erörterung der Ausgangslage und dem Entstehen der Dorfplatzvision – sie entstand mit dem möglichen Abbruch der Liegenschaft Hauptstrasse 44/44a – wurden die Varianten über eine mögliche Raumnutzung nach dem Abbruch der betreffenden Liegenschaft für einen Dorfplatz präsentiert. Favorisiert wird vom Gemeinderat die Variante mit dem Neubau in der Pfarreiwiese. Innerhalb der Fragestunde und auch bei den anschliessenden Gesprächen war leicht zu erkennen, dass das Projekt mit dem Haus in der Wiese



Das Modell «Dorfplatz» mit dem Haus in der Steinacher Pfarreiwiese. – Sicht aus Südwest. (Bild: Fritz Heinze)

an der Kirchgemeindeversammlung wohl kaum eine Mehrheit bekäme und dass bei den Beratungen und Diskussionen über die Dorfplatzgestaltung eben dieses Haus im negativen Sinn zu dominant würde. Verfechter des ganzen Projektes sehen die Lösung darin, dass auf das Haus allenfalls verzichtet und mit dem Liegenschaftsbesitzer ein Landabtausch auf der gegenüberliegenden Seite der Hauptstrasse getätigt wird. Die unterschiedlichen Kosten der beiden Varianten treten hier in den Hintergrund. Denn die Dorfplatzgestaltung beinhaltet nicht nur ortsplannerische Aspekte, sondern auch emotionale.

## Schandfleck Doppelblock

Doch es meldeten sich zweifelnde Stimmen bezüglich der finanziellen Abwicklung des Geschäfts bei einem Landabtausch zu Wort. Andreas Popp beruhigte: «Das wird eine Frage der Berechnung sein.» Gemeindepäsident Roland Brändli sieht seinerseits keine diesbezüglichen Probleme. Dass das Haus abgebrochen werden soll, scheint die Überzeugung der Mehrheit der An-

wesenden zu sein. Und in der Tat gehört dieser Doppelblock zu den Schandflecken von Steinach. Ein weiteres Thema war der Bau einer Tiefgarage unter dem Dorfplatz. Dazu meinte Roland Brändli, dass hier ein Bedarf nachgewiesen sein müsse, damit sich der Bau auch finanziell rechne.

## Herausforderung angenommen

Aus der Sicht von Gemeindepäsident Roland Brändli verlief der Abend überraschend gut: «Wir werden jetzt an die weitere Planung gehen, damit wir an der Bürgerversammlung im März nach Möglichkeit etwas vorlegen können.» Mit Angaben über die finanzielle Seite des Vorhabens hielt sich Brändli zurück. Im Gespräch sind rund 700 000 Franken. Mit den verschiedenen Lösungen dürften letztlich auch die Kosten unterschiedlich aussehen. – Die Steinacher scheinen dem Bau eines Dorfplatzes nicht abgeneigt zu sein und haben die Herausforderung, das Projekt mitzugestalten, angenommen.

Fritz Heinze

## Steinach und der neue Stadtteil

Die Stadt Arbon und die Gemeinde Steinach sind grundsätzlich durch eine Gemeindegrenze und eine Kantonsgrenze klar abgegrenzt. Diese verläuft unter anderem kaum erkennbar durch das Areal Saurer WerkZwei. Die neue Kantonsstrasse «NLK» entsteht teilweise auch auf dem Gebiet der Gemeinde Steinach und wird eine geringe Verschiebung der Gemeinde- und Kantonsgrenze zur Folge haben. Die Bahnunterführung zwischen der Haupt- und der neuen Thurgauer Kantonsstrasse hat aber einen deutlichen Einschnitt in das Gelände zur Folge. Trotzdem wird auch in Zukunft nordöstlich dieser neuen Strassenverbindung ein Teil zu Steinach gehören. Dieses Grundstück zwischen dem sogenannten Stickereiplatz und der neuen Strassenunterführung befindet sich heute in der Industriezone. Der Gestaltungsplan sieht für dieses Grundstück ein Hochhaus mit gemischter Nutzung für Dienstleistung und Wohnen vor. Die HRS Real Estate AG, Frauenfeld, als derzeitige Eigentümer des ganzen Areals Saurer WerkZwei hat den Gemeinderat sofort nach dem Erwerb in die weitere Planung einbezogen. Der Gemeinderat Steinach ist grundsätzlich bereit, die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für ein mögliches «Hochhaus Steinach» zu unterstützen. Die Lage des Gebäudes an der Peripherie der Gemeinde ermöglicht einen starken Bezug zum See, verlangt aber eine wichtige Anbindung an Steinach mit Fuss- und Radweg in Richtung Schöntalstrasse. HRS hat über vier geplante Projektwettbewerbe zur Neugestaltung im Areal Saurer WerkZwei informiert. Diese werden das Ortsbild Arbon nachhaltig prägen und zur Entwicklung des Standortes beitragen. Ein Projektwettbewerb betrifft auch das geplante Hochhaus auf Steinacher Gemeindegebiet. Der Gemeinderat kann für diesen Teil bei der Ausarbeitung des Wettbewerbsprogramms und auch bei der Beurteilung der Projekte aktiv mitwirken. Über das Ergebnis der Projektwettbewerbe wird die HRS im Sommer 2013 Präsentations- und Infoveranstaltungen durchführen. GRS

## AFG akquiriert führenden polnischen Fensterhersteller

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG übernimmt mit der Firma Dobroplast den führenden polnischen Hersteller von Kunststoff-Fenstern. Das Unternehmen mit Hauptsitz im ostpolnischen Zambrow erzielt einen jährlichen Umsatz von rund 90 Mio. Franken. Die AFG wird damit zur Nummer 3 der europäischen Fenster- und Türenhersteller. Die Übernahme bedarf noch der Genehmigung durch die polnischen Wettbewerbsbehörden. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Mit dem Kauf der Dobroplast macht die AFG einen wichtigen Schritt in der weiteren Internationalisierung der Unternehmensgruppe. «Dobroplast ist in einem der attraktivsten osteuropäischen Märkte tätig und verstärkt das grosse Potenzial, den Export in die zentral- und osteuropäischen Märkte sowie nach Deutschland signifikant zu beschleunigen», begründet AFG-CEO Daniel Frutig die Akquisition. Der Vollzug wird voraussichtlich im Januar 2013 erfolgen; der genaue Zeitpunkt ist vom Entscheid der polnischen Wettbewerbsbehörden abhängig. Der Kauf von Dobroplast ermöglicht der AFG-Division Fenster und Türen, zu der die Marken EgoKiefer, Slovaktual und RWD Schlatte gehören, das Fensterportfolio sowohl geografisch wie auch qualitativ und preislich zu erweitern. Der Standort Polen bietet ausgezeichnete Möglichkeiten, die «go east»-Strategie umzusetzen. Das Unternehmen beschäftigt knapp 1200 Mitarbeitende. Der Verkauf von Kunststoff-Fenstern macht rund 90 Prozent des Umsatzes aus; die restlichen 10 Prozent teilen sich auf Dachfenster, Aussentüren, Alufenster und Storenkästen auf. Die Division Fenster und Türen kann den Umsatz mit dieser Akquisition um rund 20 Prozent auf ungefähr 500 Mio. Franken steigern. Der Anteil international in dieser Division nimmt auf rund 25 Prozent zu. Die Akquisition ermöglicht den Zugang zum attraktiven polnischen Fenstermarkt, der bezüglich Mengen rund vier Mal grösser ist als der schweizerische Markt. mitg.

Sanierung der Schöntalstrasse in Steinach geplant

# Wichtiger Schulweg



Der westliche Teil der Schöntalstrasse zwischen Ahornstrasse und Bifangstrasse in Steinach bedarf einer grundlegenden Sanierung.

Mit der Erschliessung der Steinacher Wohn- und Gewerbegebiete Schönau/Schöntal und dem Bau der Ahornstrasse waren auf dem westlichen Teilstück der Schöntalstrasse (zwischen Ahornstrasse und Salbach-Brücke) auch Kanalisationsarbeiten erforderlich. Für die gleichzeitig vorgesehene Sanierung der Schöntalstrasse wurden erstmals im Budget 2008 entsprechende Investitionsbeiträge berücksichtigt. 2009 wurde beschlossen, den Durchgangsverkehr auf dem westlichen Abschnitt der Schöntalstrasse bei der Salbach-Brücke aufzuheben. Zur neuen Thurgauer Kantonsstrasse ist nur noch eine Verbindung als Rad- und Fussweg geplant. Die Bauarbeiten an diesem Strassenabschnitt sollen mit Ausnahme des Deckbelages noch in diesem Herbst abgeschlossen werden.

## Verkehrsberuhigende Massnahmen

Im Hinblick auf den Abschluss der Wohnüberbauung Schönau bedarf auch der westliche Teil der Schöntalstrasse zwischen Ahorn- und Bifangstrasse einer grundlegenden Sanierung. In diesem Strassenabschnitt wurde auf der Nordseite bisher ein provisorisches Trottoir geführt. Mehrheitlich verlief dieses mit Zustimmung der früheren Eigentümerin (Adolph Saurer AG) auf privatem Grund. Die Wohnbauten an

der Schöntalstrasse befinden sich aber auf der Südseite der Strasse. Aus diesem Grund ist im Zusammenhang mit der bevorstehenden Sanierung der Schöntalstrasse eine Verlegung des Trottoirs auf die Strassensüdseite vorgesehen. Die Schöntalstrasse bildet eine wichtige Schulwegverbindung nach Arbon. Trotzdem musste von der Realisierung eines gemeinsamen Fuss- und Radweges auf diesem Strassenabschnitt abgesehen werden. Gemeinsame Fuss- und Radwege verursachen innerorts und unter Berücksichtigung der vielen Hauszugänge und Einmündungen zu viele Gefahren und bilden ein grosses Sicherheitsrisiko. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei musste deshalb festgestellt werden, dass mit einem gemeinsamen Fuss- und Radweg die Sicherheit nicht verbessert wird. Damit auf dieser Quartierstrasse die Sicherheit trotzdem gewährleistet werden kann, sollen zur Temporeduktion der Motorfahrzeuge verkehrsberuhigende Massnahmen mit vier Strassenverengungen vorgesehen werden. Der Teilstrassenplan und das Bauprojekt zur Sanierung der Schöntalstrasse wurden vom Gemeinderat genehmigt. Der Baukredit für die Strassensanierung wird der Bürgerschaft im März 2013 zur Genehmigung unterbreitet. GRS

## Risottozmittag für Kinderhaus

Der traditionelle Risottozmittag der evang. Kirchgemeinde Arbon findet morgen Samstag, 10. November, ab 11 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus statt. Ein feiner Risotto und selbstgebackener Kuchen erwarten die Besucher. Eingeladen zu diesem gemeinsamen Zmittag sind alle; Familien, Einzelpersonen, Jung und Alt. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Arbon zu Gute. mitg.

## Weihnachtliches Werken

Die Frauengemeinschaft Arbon lädt am Montag, 12. November, mit Tee, Kaffee, Guetzi, Musik und Geschichten zu weihnachtlichem Werken ein. Der Bastelnachmittag in der Frauenwerkstatt an der Brühlstrasse 10 in Arbon beginnt um 14.00 Uhr. Unter der Leitung von Daniela Beyeler wird aus Naturmaterialien Weihnachtliches hergestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund 20 Franken. Die Teilnehmenden werden gebeten, Heissleim (wenn vorhanden) und Schere mitzubringen. – Anmeldung bei Petra Künzler, Tel. 071 446 93 14 oder per E-Mail unter petra.kuenzler@kath-arbon.ch mitg.

## Krankheit oder Modediagnose?

Nicht nur Gold ist hoch im Kurs – auch unseren Eisenreserven gilt es Sorge zu tragen. Unser täglicher Eisenverlust wird normalerweise mit der Nahrungsaufnahme ausgeglichen. Bei Eisenverlusten oder einer gestörten Aufnahme entwickelt sich ein Eisenmangel. Dieser kann sich über chronische Müdigkeit, geringe Belastbarkeit, Konzentrationsschwierigkeiten und viele andere Symptome äussern. Der Samariterverein Egnach und die Spitex Regio-Arbon laden ein zum Arztreferat mit dem Thema «Eisenmangel – behandlungsbedürftige Krankheit oder Modediagnose?». Der Vortrag findet am Dienstag, den 27. November, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Rietzelghalle Neukirch statt. Dr. med. Reto Kälin wird durch den Begriffsdschungel von Hämoglobin, Anämie und Ferritin führen und vielleicht die alten Weisheiten von Popeye und dem Spinat aufklären. mitg.



**Andy McSean im «Cuphub»**  
Morgen Samstag, 10. November, um 21 Uhr gastiert der St.Galler Singer/Songwriter Andy McSean im «Cuphub». Er steht seit rund zehn Jahren mit diversen Bands auf der Bühne. Mit seinem Solo-Projekt hat er es sich zum Ziel gesetzt, Songs live so zu präsentieren, wie sie ursprünglich entstehen. Dabei wird nichts verschont, was dem Kreativprozess in die Quere kommt: der Salzstreuer und das Bierglas werden zu Rhythmus-Instrumenten, das Publikum zu Backgroundsängern und die Gitarre zum Schlagzeug. So kann ein Song auch einmal zu einem ganzen Orchester heranwachsen... oder es bleibt genüsslich still und intim. – Info: [www.andymcsean.com](http://www.andymcsean.com) mitg.

**Freysinger am Seegarten-Meeting**  
Auf dem TV-Sender al-jazeera versuchte er einst, 80 Millionen arabische Zuschauer vom Minarettverbot zu überzeugen, und immer wieder macht er sich auf, um auf internationalen Podien die direkte Demokratie schweizerischen Zuschnitts zu erklären: Oskar Freysinger gilt aber nicht nur als begnadeter Politiker und gewiefter Rhetoriker, sondern auch als begabter Schriftsteller. Am Freitag, 16. November, 18.30 Uhr, ist der Walliser Nationalrat und Literat am elften Seegarten-Meeting der SVP Arbon zu erleben.



Der Anlass wird mit einem Apéro mit Freysinger-Tropfen beim Cheminée-Feuer eröffnet und mit feinem Nachtessen und bodenständigen Alphornklängen von Oskar Jäger aus Frasnacht fortgesetzt. Für die exklusive geistige Kost sorgt dann Freysinger mit seinem zweiteiligen Referat unter dem Titel «Schweizerkreuz und Löwenzahn», in dem er sowohl zur aktuellen nationalen Politik als auch zur modernen Literatur spricht. Das Seegarten-Meeting ist wie immer öffentlich. Anmeldeformulare sind erhältlich bei Tabea Brühwiler (Tel. 071 446 01 17, Mail: [t.bruehwiler@bluewin.ch](mailto:t.bruehwiler@bluewin.ch)) und liegen auch bei «felix. die zeitung.» auf.

## Herbstausstellung für Camper



Das Camping- und Caravan Center an der Pündtstrasse 6 in Arbon (Autobahnausfahrt Arbon-Süd) lädt am kommenden Wochenende, Samstag, 10., und Sonntag, 11. November, von 10 bis 17 Uhr zur grossen Herbstausstellung ein. Vom offiziellen Handelspartner von Adria-Mobil, Fendt-Caravan und vom einzigen Schweizer Premiumpartner von Carthago-Reisemobilbau werden die Neuheiten 2013 gezeigt. Auch im grosszügig gestalteten Zubehörshop schlägt das Camperherz höher. Für unvergessliche Ferien stehen über zehn neue oder neuwertige Fahrzeuge verschiedener Grössen zur Verfügung. An der grossen Herbstausstellung wird auch zu einer Degustation eingeladen. Alexandra Paradiso vom Horner «weinundsein» präsentiert Köstlichkeiten aus Italien, Spanien und Österreich. – Weitere Infos unter [www.cccag.ch](http://www.cccag.ch)

## Weihnachtliches Wunderland

Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit verwandelt sich die Arboner Papieterie von Witzig The Office Company in ein kleines, weihnachtliches Wunderland. Das neu gestaltete Schaufenster und die schöne Dekoration im Shop machen schon jetzt richtig Lust auf die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Kreativ-Team rund um Ladenleiterin Anita Staub zeigt gerne die liebevollen, originellen und trendigen Geschenkartikel. Das Sortiment an Büro- und Schulmaterial deckt zudem den alltäglichen und nichtalltäglichen Bedarf bei der Arbeit, in der Schule oder zu Hause ab. Und noch ein heisser Tipp: die tolle, wiederverwendbare Tragetasche mit dem Siegerbild des Malwettbewerbs ist jetzt im Shop für zwei Franken erhältlich. Das Material der Tasche besteht aus 100 Prozent recyceltem PET. Eine nachhaltige, umweltbewusste und coole Sache also! – Weitere Infos bei Witzig The Office Company, St.Gallerstrasse 18, Arbon, Telefon 071 447 30 00, [www.witzig.ch](http://www.witzig.ch) pd.



Das neu gestaltete Schaufenster und die schöne Dekoration im Arboner Shop von Witzig The Office Company an der St.Gallerstrasse machen schon jetzt richtig Lust auf die besinnlichste Zeit des Jahres.

### Faszination Düfte

Natürliche Düfte sind wunderbare Begleiter für uns Menschen. Sie wecken Erinnerungen, lösen Gefühle aus und erzeugen Stimmungen. Sie beeinflussen auf verborgene Weise unser Wirken und Handeln. Düfte lassen niemanden gleichgültig, man liebt sie oder auch nicht, aber immer lösen sie Gefühle oder Erinnerungen in uns aus. Düfte sind manchmal zart, lieblich und anschmiegsam, manchmal aufdringlich und energiegeladener, ein andermal begleiten sie uns sanft und fast unmerklich. Am besten lässt man sich auf sie ein, ohne sich zu wehren, lässt sich entführen auf die faszinierende Reise der Düfte mit den ätherischen Ölen. In einem eintägigen Workshop stellen Kursteilnehmer ihre Pflegeprodukte durch Mischen mit ätherischen Ölen mit ihren ganz persönlichen Lieblingsdüften selber her – wie Raumbefüchtungen, Duschpeeling, Aromabad, Massage/Körperöl, Duftsalben für Hände oder Gesicht. Weiter werden wertvolle Tipps mit dem Umgang von den ätherischen Ölen – wie Dosierung, Ausgewogenheit von Herz-, Kopf- und Basisnote und allgemeine Vorsichtsmassnahmen – vermittelt. Workshops finden statt am Samstag, 24. November, von 10 bis ca. 16.30 Uhr sowie am Montag, 10. Dezember, von 10 bis ca. 16.30 Uhr; für Kinder am Samstag, 1. Dezember, von 13.30 bis 15.30 Uhr. – Anmeldung bei Ursula Messmer, Tel. 071 622 60 55, [www.ayurwell.ch](http://www.ayurwell.ch)

### «Off&Out» in der «wunderbar»

Mit «Off&Out» spielt morgen Samstag 10. November, in der «wunderbar» ab 20 Uhr (Eintritt frei, Kollekte) eine Jazzformation vom Feinsten auf. «Off&Out» – dahinter steht vieles: eine Band, die seit 1970 in verschiedensten Besetzungen musiziert. Aber auch eine Philosophie: weg gehen (off) und aus sich heraus gehen (out). Genau so halten es Urs C. Eigenmann und seine Musiker. Sie führen die Zuhörenden auf überraschende musikalische Reisen und kehren ihr Inneres nach Aussen. Mit dieser Band hat Urs C. Eigenmann ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet.

### Klubschule Arbon: Acrylmalen

An Dienstagen, 20. November, bis 11. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr findet in der Klubschule Migros in Arbon ein Kurs Acrylmalen statt. Wer schon immer die Malerei mit Acrylfarben ausprobieren oder sein Wissen vertiefen wollte, hat bei diesem Kurs Gelegenheit dazu. **Inhalt Einsteiger/innen:** Merkmale, Eigenschaften, Techniken der Acrylmalerei, Farbenlehre und Farbwirkung, Fläche und Farbe, Farbmischung, verschiedene Maluntergründe (Papier, Karton, Leinwand), Motivwahl, Kompositionsprinzipien, Strukturen, Pinselführung, Entdecken eigener Vorlieben im Umgang mit Material und Technik, Reflektion und Austausch. **Inhalt Fortgeschrittene:** Vertiefen der Techniken, Erweitern der gestalterischen Grundlagen, Entwickeln eines persönlichen Ausdrucks, begleitetes Arbeiten an eigenen Themen/Bildideen. **Lernziele Einsteiger/innen:** Sie lernen verschiedene Techniken kennen und anwenden. Sie können Grundkenntnisse der Farben- und Kompositionslehre in ihre Arbeiten einbeziehen. Sie entdecken eigene Vorlieben im Umgang mit Material und Technik. Ihr Interesse für gestalterische Experimente wird geweckt. **Lernziele Fortgeschrittene:** Sie lernen Bilder zu reproduzieren oder nach eigenen Entwürfen zu gestalten. Sie erweitern ihre Kenntnisse in der Anwendung gestalterischer Prinzipien. Sie entwickeln eigene Projekte (individuelle Begleitung am Bildprojekt). Sie arbeiten je nach Vorliebe figurativ oder abstrakt. – Anmeldung: Migros Klubschule Arbon, Schloss, 071 447 15 20 oder [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch) mitg.

### Kulinarischer Abend in Frasnacht

Morgen Samstag, 10. November, lädt der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen zur «Spaghettaria» in die Mehrzweckhalle in Frasnacht ein. Ab 18.00 Uhr haben die Gäste die Qual der Wahl. Nebst den bekannten Spaghetti-Saucen Bolognese und Arrabiata bietet Chefkoch Heinz eine spezielle Kreation an – die Lauch-Nuss-Sauce. mitg.

Festtagsweine bei Divino in der Landi in Steinelo

## Von Hallau bis Spanien



Auf die Festtage hin bietet der Weinspezialist Divino in der Filiale der Landi Oberthurgau AG im Pünt 2 in Steinelo drei exklusive Festtagsweine an. Noch bis zum 31. Dezember 2012 gibt es alle drei Spezialitäten – Rioja Zinio Tempranillo Reserva, Zinio Tempranillo Crianza und den Hallauer Pinot Noir Barrique – zu einem äusserst attraktiven Festtagsangebot. Alle drei Weine sind hervorragende Begleiter zu Wildgerichten, Rindsfilet, Lamm oder Cordon Blue. – Unser Bild: Schon am Rebstock werden die Trauben des Hallauer Pinot Noir Barrique zugunsten einer hochwertigen Qualität mengenmässig reduziert. pd.

## Hotel Metropol Arbon

Haben Sie schon eine Weihnachtsfeier geplant?

Geniessen Sie Ihre Feier im wunderschönen gelegenen Hotel Metropol. Gerne offerieren wir Ihnen den Apéro.

Wir haben noch Termine frei!

Das Hotel Metropol Team berät Sie gerne rund um Ihr Weihnachtsessen.

**Hotel Metropol**  
Bahnhofstrasse 49  
9320 Arbon  
071 447 82 82

### KTV-Kläuse in Vorbereitung

Nach bestandener Feuertaufe im vergangenen Jahr fiebert die KTV-Klausmutter Stefanie Landolt (Bild) seit Wochen dem kommenden Klausgang entgegen. Bereits sind die Arbeitsgewänder von Samichlaus und Schmutzli mit samt Bärten wieder gereinigt, gepflegt und wo nötig repariert, und in unzähligen Feierabendstunden werden die Besuche der acht Klausgruppen disponiert und koordiniert. In diesem Jahr wird der Heilige Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht vom 5. bis 8. Dezember unterwegs sein. In den kommenden Tagen stehen der grossen KTV-Klausfamilie einige wichtige Daten bevor. So ist der Samichlaus auch am 22. Christkindlmarkt am Samstag, 1. Dezember, zwischen 15.00 und 16.30 Uhr unterwegs. Der traditionelle Klausauszug findet heuer am Sonntag, 2. Dezember, um 16.30 Uhr statt. Zwischen dem 5. und 8. Dezember werden in den Abendstunden wie erwähnt bis zu acht Klausgruppen die Kinderherzen rund um Arbon bis nach Horn, Wittenbach und Amriswil erfreuen.



Anmeldeformulare für die KTV-Klausbesuche liegen an folgenden Orten auf – Arbon: Coop Novaseta (Infostand), Ludothek, Kinderarzt Abu Boyacioglu, Perspektive Thurgau (Mütter- und Väterberatung), kath. Pfarrei Sekretariat, Stefanie Landolt (Höhenstrasse 32, Telefon abends 076 434 82 14, E-Mail: [sankt.nikolaus@bluewin.ch](mailto:sankt.nikolaus@bluewin.ch)); Roggwil: «de roggwilerbeck», Volg; Stachen: Möhl-Getränkecenter. – Anmeldeschluss ist Freitag, 30. November.

red.



## Privater Markt

**Mägi's FUNDGRUBE** – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, vis a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

**Zu vergeben zwei herzige 10 Wochen alte Büsi.** Sehr zutraulich und an Kinder gewöhnt. Gerne an ein Plätzli mit Auslauf. Infos Telefon 071 446 90 92 oder 079 227 36 27.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profugerät, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

**Bloch Reinigungen empfiehlt sich für Umzugsreinigung, Hausräumung, Wohnungsreinigung, Fensterreinigung, Unterhaltsreinigung, Büroreinigung, usw. CH-Qualität, seriös – schnell – sauber.** Tel. 071 722 87 77, T. Bloch-Osterwalder.

Achtung nur noch Samstags **KUGI'S FLOHMARKT SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon offen. 2. + 4. Samstag von 10–14 Uhr. Immer wieder neue Schnäppchen. Grosse Auswahl an Weihnachtsdeko und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter 078 714 65 32.

**VORANZEIGE!!** Am 24.11.12 findet in Kugis Flohmarkt Schopf ein weihnachtlicher Flohmarkt statt, mit Risotto, Glühwein, Kaffee und Kuchen. Erlös aus Speis und Trank geht zugunsten Kinderhaus Arbon. Infos unter 071 446 66 62.

**Suche per 1. Dezember in Arbon und Umgebung Arbeitsstelle im Service, 50 bis 70%.** Über 13 Jahre Erfahrung im Service. Santina Greco, 078 846 75 53.

**Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Ihre-Homepage, PC-Kurse: www.jbf.ch

## Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 1, 9320 Arbon.**

## Liegenschaften

**Arbon, Berglistr. 5.** Zu vermieten nach V. folgende Objekte: **Lagerraum** 73 m<sup>2</sup>, Preis inkl. CHF 265.– / p.M. **Garage** Preis CHF 120.– / p.M. Auskunft und Vermietung: MEFIDA AG, Beethovenstr. 5, 8002 Zürich, Tel. 044 285 79 59.

**Einfamilienhaus gesucht!** Familie mit vier Kindern sucht im Umkreis Arbon ein grosszügiges Einfamilienhaus zum kaufen. Haben Sie uns einen Tipp, dann Rufen Sie uns an! 071 450 07 69.

**In Arbon, zu vermieten 1½-Zimmer-Wohnung.** MZ Fr. 600.– inkl., Garage extra Fr. 100.–, Tel. 079 416 55 57.

**Arbon / Altstadt**  
Rathausgasse 12 +14

**Wohnhaus / 7 Zimmer**  
mit kleinem Ladenlokal / Atelier / Büro / Garage / 3 Abstellplätze  
Ausbaumöglichkeiten

VP Fr. 380 000.–  
Bezug ab 1.12.2012

Auskünfte und Besichtigung:  
A. Kull, Tel. 071 410 25 31

**steinach** fortimo<sup>®</sup>  
Immobilienkompetenz  
schoenau-steinach.ch

**Auflage Baugesuch**  
Bauherrschaft: Bernet Jürg,  
Höhenstrasse 30, 9320 Arbon  
Bauvorhaben: Bau Carport,  
Bauparzelle: 3587, Höhenstrasse 30,  
9320 Arbon  
Aufgabezeit: 9. Nov. 2012 bis  
28. Nov. 2012  
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,  
Hauptstrasse 12, 3. Stock  
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der  
Aufgabezeit schriftlich und begründet an die  
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Die neuen 2½- bis 4½-Zi.-Mietwohnungen überzeugen durch praktische, lichtdurchflutete Grundrisse, MinerGie-Standard und eine moderne, ansprechende Architektur. Mietzinse ab CHF 1'280.–, Bezug ab Sommer 2013.

Fortimo AG, St.Gallen, www.fortimo.ch, 071 844 06 66

**STADT ARBON**

**Auflage Baugesuch**  
Bauherrschaft: Bernet Jürg,  
Höhenstrasse 30, 9320 Arbon  
Bauvorhaben: Bau Carport,  
Bauparzelle: 3587, Höhenstrasse 30,  
9320 Arbon  
Aufgabezeit: 9. Nov. 2012 bis  
28. Nov. 2012  
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus,  
Hauptstrasse 12, 3. Stock  
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der  
Aufgabezeit schriftlich und begründet an die  
Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 9. November**  
20.00 Uhr: Konzert von Ernst Thoma in der Galerie Adrian Bleisch im ZuK.  
20.30 Uhr: Kunstfilm: «Over your cities grass will grow», Kulturcinema.

**Samstag, 10. November**  
10.00 bis 14.00 Uhr: Lagerverkauf bei Möbel Feger GmbH an der Romshornerstrasse 50d.  
11.00 bis 13.00 Uhr: Risottozmittag im evang. Kirchgemeindehaus.

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

ab 14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Jean-Luc Oberleitner im Sonnhalden-Café.  
19.00 Uhr: Mitgliederversammlung Kinderhaus, Cafeteria Sonnhalden.

### Berg

**Montag, 12. November**  
– Grünabfuhr.

### Roggwil

**Freitag, 9. November**  
18.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Samstag, 10. November**  
16.00 bis 21.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

**Sonntag, 11. November**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Degustation auf dem Walserhof, Neuhaus 4.

### Steinach

**Samstag, 10. November**  
14.00 und 20.00 Uhr: Unterhaltung Turnverein im Gemeindezentrum.

### Region

**Bis Sonntag, 11. November**  
– Metzgete in der Wirtschaft zum Klösterli in Winden.

**Samstag/Sonntag, 10./11. Nov.**  
– Winzerfest auf Schloss Dottenwil.

### Vereine

**Samstag, 10. November**  
09.00 bis 12.00 Uhr: Schnupperlektionen im Musikzentrum.

10.00 bis 12.00 Uhr: «Was rollt denn do?», Samariter-Hilfepübung für Kids im Feuerwehrdepot.

17.45 bis 20.00 Uhr: Räbeliechtliumzug und Familiengottesdienst, kath. Kirche St.Martin, ArFa.

18.45 Uhr: Handball, Frauen, 1. Liga, HC Arbon – Handball Emmen, Sporthalle Stacherholz.

20.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag des Bernervereins mit Theater im katholischen Pfarreizentrum.

**Samstag/Sonntag, 10./11. Nov.**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Sulgen. Start und Ziel: Maurerlehrhalle, Strecken: 5/10 km.

**Montag, 12. November**  
14.00 Uhr: Bastelnachmittag «weihnachtliches Werken», Frauenwerkstatt an der Brühlstrasse.

20.00 Uhr: Schnupperprobe «Blasmusik für Wiedereinsteiger», Musikzentrum, Brühlstrasse 4.

**Mittwoch, 14. November**  
18.00 Uhr: Musizierstunde mit der Sologesangsklasse A. Vogel, Musikzentrum.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 12. bis 16. November: Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.

**Samstag, 10. November**  
11.00 bis 13.00 Uhr: Risottozmittag im Saal des Kirchgemeindehauses.

**Sonntag, 11. November**  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Laiensonntag mit Barbara Fuhrer und Team, anschliessend Apéro.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 10. November**  
17.45 Uhr: Familiengottesdienst zum Fest Hl. Martin. Mitwirkung: Kinder- und Jugendchor St. Martin. Anschl. Räbeliechtli- und Laternenumzug sowie gemütliches Beisammensein auf dem Fischmarktplatz, Org. ArFa.

Die Eucharistiefeier um 19 Uhr in der Otmarikirche in Roggwil entfällt.

**Sonntag, 11. November**  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla. 10.15 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium St.Martin. Mitwirkung: Coro San Martino und Instrumentalist.

**Chrischona-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
**Samstag, 10. November**  
– Männerseminar Schleife.

**Sonntag, 11. November**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der unteren Waid.

### Zeugen Jehovas

**Samstag, 10. November**  
18.30 Uhr: Vortrag «Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?».

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 10. November**  
09.30 Uhr: Gottesdienst am Laiensonntag, gestaltet vom Team der Kirchgemeinde.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 10. November**  
18.00 Uhr: Ökum. Martinsfeier in der katholischen Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 10. November**  
18.00 Uhr: Ökum. Martinsfeier.

**Sonntag, 11. November**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Musik: Instrumentalgruppe.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Esther Marchlewitz, Rorschach, Kanzeltausch.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Sonntag, 11. November**  
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der unteren Waid.

### Blasmusik für Wiedereinsteiger

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

Die Stadtmusik Arbon bietet am Montag, 12. November, um 20 Uhr im grossen Saal an der Brühlstrasse 4 im Musikzentrum Arbon eine Schnupperprobe für interessierte Blasmusikfreunde, Neumitglieder oder Wiedereinsteiger an. Bei einem Besuch können Interessierte sofort mitspielen und werden von Mitgliedern im Register eingeführt. Instrumente könnten zur Verfügung gestellt werden. – Weitere Infos bei Peter Tanner, 079 618 52 84. *mitg.*

### «Offenbarung» in Horn

Der Schauspieler Christian Klischat, bekannt aus Theater, Film, Funk und Fernsehen, gibt Interessierten heute Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr in der evang. Kirche in Horn mit einem Soloauftritt Gelegenheit zu einer aussergewöhnlichen Annäherung an Texte aus der «Offenbarung des Johannes». Eintritt frei. *mitg.*

### Der Künstler als Ausnahmezustand

Das Arboner Kulturcinema zeigt den Film «Over Your Cities Grass Will Grow» einen bildstarken, magischen Dokumentarfilm über den bedeutenden bildenden Künstler Anselm Kiefer heute Freitag, 9. November, um 20.30 Uhr. – Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch *mitg.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

**«Nur wer an sich glaubt, erreicht das Ziel»**

**GYM workout**  
FITNESSCENTER in Arbon

Seemoosholzstrasse 14  
Tel. 071 440 22 20  
www.workout-gym.ch

# Grösste Carthago-Ausstellung in der Schweiz

# Herbst-Ausstellung

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Nov. 2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr

-Verkauf  
-Reisemobilvermietung  
-Umfangreicher  
Zubehör-Shop

Festwirtschaft

Herzlich willkommen!

**Camping & Caravan Center AG**

Pündtstrasse 6  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 25 25

www.cccag.ch



Carthago Premium-Händler

Wir zeigen viele  
Neuheiten 2013



Attraktive Herbst- u.  
Winterangebote





## felix. der Woche

Filip Pendic

Auch ohne den verletzten Andrija Pendic kämpfte am vergangenen Sonntag beim Handball-Länderspiel gegen Spanien ein Pendic; nämlich dessen jüngerer Bruder Filip (Bild). Nach seinem torlosen Länderspiel-Debüt Ende Oktober gegen Mazedonien erzielte der 24-jährige Kreisläufer vom TSV St.Otmar St.Gallen gegen die Iberier zwei prächtige Tore!



Die Schweizer Handball-Nati hat das erste Heimspiel der EM-Qualifikation gegen Spanien am letzten Sonntag zwar mit 22:33 verloren. Vor 2480 Zuschauern in der BBC-Arena zeigte die SHV-Auswahl jedoch eine deutliche Reaktion auf den missglückten Auftakt in Mazedonien. Es war wohl nahe am Optimum, was die Schweizer in Schaffhausen aus ihren aktuellen Möglichkeiten herausholten. Gegen die körperlich und spielerisch übermächtige Weltklasse-Equipe von der iberischen Halbinsel nahmen sie den geforderten Kampf an und wehrten sich nach Kräften. Gute Noten holte sich dabei auch ein 1.90 Meter grosser und 95 Kilogramm schwerer Arboner...

Filip Pendic spielte während seiner ganzen Juniorenzeit in Arbon, wo er auch den Sprung in die erste Mannschaft schaffte. Heute bildet Filip Pendic zusammen mit dem ehemaligen Arboner Klubkollegen Björn Fröhlich eine wertvolle Stütze beim TSV St. Otmar. – Zu seiner glänzenden Leistung und zu seinen zwei Toren gegen Spanien gratulieren wir dem Arboner Filip Pendic mit unserem «felix der Woche».

## Närrischer Sonntag in Arbon



Mit drei Böllerschüssen kann die Fasnacht in Arbon endlich wieder einmal pünktlich an einem 11.11. um 11.11 Uhr beginnen! Bis 13 Uhr spielen am kommenden Sonntag auf dem Fischmarktplatz unter dem Patronat des Elferates der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig und der Arbor Felix Hüüler verschiedene befreundete Guggen aus der Ostschweiz. Zu den musikalischen Leckerbissen können sich die Besucher ab 10.30 Uhr in der Festwirtschaft verpflegen. Musikalische Gäste sind um 11.11 Uhr die Kinder-guggenmusik Wanzätäscher aus Goldach, um 11.35 Uhr die Schalmeien aus Arbon, um 12.00 Uhr die Rhytufeli aus Tägerwilen, um 12.25 Uhr die Dorfchübler aus Goldach und um 12.50 Uhr die Arbor Felix Hüüler aus Arbon (Bild). Um 13.15 Uhr findet ein Monsterkonzert mit allen Guggen statt.

## Schlemmen mit Hobbyköchen



Stolz nach erfolgreichem Einsatz: (hinten von links) Erwin Steiner, Adrian Michel, Markus Dornbierer, Thomas Seggiger; (vorne von links) Bernd Eckmann, Simon Beerli, Köchin Monika Teurezbacher und Raphael Heer.

Wenn sieben Hobbyköche aus der Region zehn Stunden in der Küche stehen und ein originelles Fünf-gang-Menü kreieren, dann geniessen danach rund 90 zufriedene Gäste einen unvergesslichen Gour-metabend! Auch die dritte Auflage des Schlemmer-Events der «glor-reichen sieben Hobbyköche» im Ar-

boner Hotel Seegarten war ein voller Erfolg. Im Hintergrund wachte «Seegarten»-Köchin Monika Teurezbacher über die engagierte Kochbrigade, ohne jedoch gross eingreifen zu müssen. Und ein hauseigenes Serviceteam sorgte stets freundlich und fachkundig dafür, dass es den Gästen an nichts mangelte. red.

Wie viel Wert hat mein Haus?

Wir schätzen was Sie schätzen!

Arbon - Kreuzlingen  
immokanzlei® AG  
Schweiz nach Partnerschaft

www.immokanzlei.ch  
071 744 99 88

### Exzessives Rauschtrinken...

Die Feuerstelle Hofen befindet sich unmittelbar beim Weiler Hofen entlang der Umfahrung Arbon. Sie wird durch die Politische Gemeinde Roggwil betrieben und unterhalten. In den vergangenen Sommermonaten gewann die Feuerstelle als Treffpunkt für private Partys mit lauter Musik und exzessivem Rauschtrinken an Bedeutung. Aufgrund der abgelegenen, nicht einsehbaren Lage der Feuerstelle und der Möglichkeit, direkt mit dem PW zuzufahren, bietet sich diese geradezu für ausufernde Feste an. Im vergangenen September beantragten insgesamt 17 Einwohnerinnen und Einwohner der Weiler Hofen und Riedern beim Roggwiler Gemeinderat die Aufhebung der Feuerstelle. Der Gemeinderat hat als Sofortmassnahme vermehrte Kontrollen durch den gemeinde-eigenen Sicherheitsdienst und eine höhere Polizeipräsenz angeordnet. Leider trat keine Verbesserung der Situation ein. Die Nachtruhe wurde weiter regelmässig verletzt. Auch der Säuberungsaufwand der Werkhofmitarbeiter ist nach schönen Wochenenden unverhältnismässig hoch. Die Politische Gemeinde hat als Betreiberin der Grillstelle dafür zu sorgen, dass ein gebührendes Mass an Ruhe und Ordnung eingehalten wird. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, die Feuerstelle Hofen im Winter 2012/ 13 aufzuheben. Der Rückbau erfolgt durch die Mitarbeiter des Werkhofs. Die Gemeinde Roggwil betreibt noch drei weitere öffentliche Grillstellen (zwei Tälisberg und Watt). Diese Grillplätze werden jeweils ordnungsgemäss genutzt; sie können allerdings nur zu Fuss oder mit dem Fahrrad erreicht werden.

Gemeinderat Roggwil